



Artikelnr. PN 16	Artikelnr. PN 25	DN	Hub [mm]	kvs	min. Durchfluss [m³/h]	max. Durchfluss [m³/h]	H	h1	L	kg
F 4006 71	F 4006 90	15	10	2,5	0,25	1,3	275	175	130	7
F 4006 72	F 4006 91	15	10	4,0	0,4	2	275	175	130	7
F 4006 73	F 4006 92	25	14	6,3	0,6	3	300	205	160	10
F 4006 93	F 4006 53	25	14	8,0	0,8	4	300	205	160	10
F 4006 74	F 4006 94	32	14	12,0	1,3	6,5	295	220	180	13
F 4006 75	F 4006 95	40	14	20,0	2,6	11	320	225	200	15
F 4006 80	F 4006 96	50	14	32,0	3,2	16	425	240	230	20
F 4006 81	F 4006 97	65	16	50,0	6	28	435	355	290	44
F 4006 82	F 4006 98	80	18	80,0	8	40	450	395	310	56
F 4006 83	F 4006 99	100	21	125,0	12,6	63	455	435	350	73
F 4006 84	F 4006 10	125	21	180,0	16	80	480	480	400	95

Technische Daten

Betriebsdruck max.	16 bar (PN 16) 25 bar (PN 25)	Anschluss	Flansche (EN 1092-2)
Differenzdruck max.	10 bar (PN 16) 15 bar (PN 25)	Gehäusematerial	GG 25 (PN 16) GGG 40.3 (PN 25)
Differenzdruck am Volumenstrombegrenzer	0,2 bar	Dichtungsmaterial	FPM (ISO1629)
Min. Betriebstemperatur	2°C (reines Wasser)	Konus-, Stift-, Sitzmaterial	1.4057, 1.4404, 1.4021
Min. Betriebstemperatur	- 20°C (Frostschutz)	Impulsrohr	1.4301
Max. Betriebstemperatur	130°C	Membranmaterial	EPDM

Wasserqualität entsprechend ÖNORM H 5195 bzw. VDI-Richtlinie 2035.

Die Verwendung von Ethylen- und Propylenglykol ist im Mischungsverhältnis 25 - 50 Vol. [%] zulässig.

Beschreibung

Das Kombiventil wird überwiegend Fernwärme-, Heizungs- und Klimaanlage eingesetzt. Der Regler begrenzt automatisch den Volumenstrom im gewählten Anlagenteil auf den voreingestellten Wert, indem alle Druckschwankungen gemessen und ausgeregelt werden. Somit sind keine Messungen erforderlich und die Regelung ist bei allen Betriebsbedingungen effektiv.

Der Durchflussregler wird mit den elektrischen Stellantrieben F 7712 81 bis

98 betätigt und von einem Mikroprozessor geregelt. Die Begrenzung und Regulierung des Durchflusses erfolgt mit dem Membranstellglied und dem integrierten Regelventil. Eine Voreinstellung des Ventils wird durch Betätigung der Einstellmutter vorgenommen. Diese erhöht oder senkt, je nach Einstellung, den maximalen Durchfluss über das Ventil. Der Sollwert für die Begrenzung des Durchflusses über das Ventil kann oder durch Nutzung der Auswahlkurven eingestellt werden.

Installation

Der Einbau im Rücklauf wird empfohlen. Der Antrieb sollte in einer aufrechten Position, ± 45° zur vertikalen Rohrleitungsachse montiert werden. Entsprechend dem Verwendungszweck der Armatur ist eine saubere Verarbeitung erforderlich. Die Einbringung von Verunreinigungen kann durch einen HERZ-Schmutzfänger (4111) vermieden werden, dessen Einbau HERZ empfiehlt. Für die Installation müssen lokale und internationale Vorschriften sowie Normen beachtet werden.

